HECHT®
made for garden

926 R

Wenn Sie mit Ihrem Gerät arbeiten, tragen Sie stets Augen- und Gehörschutz. Minimieren Sie das Verletzungsrisiko. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut. Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Freien geeignet und sollte nur an gut durchlüfteten Orten verwendet werden.

INHALT

Allgemeine Sicherheitsregeln	**3**
Richtlinien für eine sichere Bedienung	**3**
Spezifische Richtlinien für Bläser/Sauger	**5**
Beschreibung	**6**
Montieren des Saugrohrs	**7**
Montieren des Bläsers	**8**
Anweisungen zum Mischen von Öl und Kraftstoff	**9**
Anweisungen für Start/Stopp	**9**
Nach dem Starten	**11**
Wenn das Gerät nicht startet	**11**
Starten eines abgesoffenen Gerätes	**11**
Anweisungen zum Ausschalten	**11**
Anpassen der Leerlaufgeschwindigkeit	**12**
Bedienung	**12**
Einsatz des Bläsers	**12**
Einsatz des Saugers	**13**
Wartung	**13**
Prüfen des Luftfilters	**14**
Prüfen der Zündkerze	**14**
Prüfen des Kraftstofffilters	**14**
Reinigung des Kühlsystems	**15**
Wartung des Funkenschutzes	**15**
Schmierung	**16**
Reinigung und Lagerung	**16**
Reinigung	**16**
Lagerung	**16**
Langzeitlagerung (Winter)	16
Transport	**17**
Garantie	**17**
CE-Konformitätserklärung	**18**

DATEN

Nettogewicht	5,6kg (Sauger);4.6kg (Bläser)
Hubraum	25,4 cm^3
Schalldruckpegel LpA	96 dB
Maximale Motorleistung	0,75 kW
Zündfrequenz des Motors	6800 U/min
Leerlaufdrehzahl	2800±150 ot/min
Drehzahl bei Höchstleistung	<450 g/kwh
Kraftstofftankvolumen	0,6 l

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

Der Zweck dieser Sicherheitsregeln ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu richten. Die Sicherheitssymbole und deren Erklärungen erfordern Ihre sorgfältige Beachtung und Verständnis. Die Sicherheitswarnungen an sich eliminieren keine Gefahren. Die Anweisungen oder Warnungen ersetzen keine sorgfältigen Unfallverhütungsmaßnahmen.

SYMBOL SICHERHEITSALARM
Weist auf Vorsicht bzw. Warnung hin. Kann in Verbindung mit anderen Symbolen oder Bildern verwendet werden.

Das Nichtbefolgen einer Sicherheitswarnung kann zu ersthaften Verletzungen für Sie selbst oder anderen Personen führen. Befolgen Sie stets die Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu vermeiden. Versuchen Sie nicht das Gerät zu bedienen, bevor sie die Sicherheitsregeln dieses Handbuches sorgfältig gelesen und verstanden haben. Eine Missachtung kann zu Unfällen in Verbindung mit Bränden, Stromschlägen oder ernsthaften Personenschäden führen. Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch sorgfältig auf und lesen Sie es wiederholt durch, um eine durchgehend sichere Bedienung sicherzustellen und um andere, die dieses Gerät ebenfalls nutzen, entsprechend einweisen zu können.

Lesen und befolgen Sie dieses Handbuch. Es nicht zu tun, könnte zu ersten Verletzungen führen.

Tragen Sie stets während des Einsatzes des Gerätes Augen- und Gehörschutz.

Bedienen Sie dieses Gerät nicht wenn Sie müde oder krank sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

RICHTLINIEN FÜR EINE SICHERE BEDIENUNG

1. KENNEN SIE IHR ELEKTROWERKZEUG.
Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch sorgfältig. Lernen Sie seine Anwendungsmöglichkeiten und -Grenzen sowie die speziellen potentiellen Gefahren in Verbindung mit dem Gerät kennen.

2. SCHUTZ VOR STROMSCHLAG:
Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen und Objekten wie Wasserrohren, Heizkörpern, Herd- und Kühlgerätegehäusen.

3. HALTEN SIE DEN ARBEITSBEREICH SAUBER.
Unaufgeräumte Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen und Verletzungen.

4. VERMEIDEN SIE GEFÄHRLICHE ARBEITSUMGEBUNGEN.
Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung oder setzen Sie sie Regen aus. Verwenden Sie Elektrowerke nicht in Gegenwart von entflammbaren Materialien oder Gasen, da auch der Zündfunke des Motors Gase entzünden könnte. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes.

5. HALTEN SIE KINDER UND BESUCHER FERN.
Besucher und Kinder sollen Sicherheitsbrillen tragen und in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich bleiben. Vermeiden Sie den Kontakt anderer mit dem Werkzeug oder dem Verlängerungskabel.

6. VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTES STARTEN.
Prüfen Sie immer, daß der Einschalter in der OFF-Position ist, bevor Sie den Stecker des Geräts in die Steckdose stecken. Tragen Sie das eingesteckte Gerät nicht, wenn Ihr Finger auf dem Schalter liegt.

7. LAGERN SIE DAS WERKZEUG SICHER.
Bei Nicht-Verwendung ist das Gerät an einem trockenen, hohem und abgeschlossenen Ort zu lagern, außerhalb der Reichweite von Kindern.

8. STECKEN SIE ABGESCHALTETE WERKZEUGE AUS.
Schalten Sie den Strom ab und ziehen Sie den Stecker vor Pflegearbeiten, beim Austausch von Zubehörteilen oder wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist.

9. ÜBEN SIE KEINE KRAFT AUF DAS WERKZEUG AUS:
Das Werkzeug tut seine Dienste besser und sicherer bei der dafür vorgesehenen Leistung.

10. VERWENDEN SIE DAS RICHTIGE WERKZEUG FÜR DEN ZWECK.
Setzen Sie keine kleinen Werkzeuge oder Zubehörteile ein, für deren Zweck ein größeres Werkzeug geeigneter wäre. Setzen Sie niemals ein Werkzeug für einen Zweck ein, für den es nicht entwickelt wurde.

11. KORREKTE KLEIDUNG.
Tragen Sie keine lockere Kleidung und Schmuck. Diese könnten sich in beweglichen Teilen verfangen. Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk sind bei Arbeiten im Außenbereich empfehlenswert. Bei langem Haar ist eine schützende Haarbedeckung zu tragen.

12. VERWENDEN SIE STETS SICHERHEITSZUBEHÖR.
Sicherheitsbrillen und Gehörschutz sind stets zu tragen. Normale Brillen haben nur stabile Gläser, es sind keine Sicherheitsbrillen. Eine Gesichts- oder Staubmaske ist ebenfalls zu tragen, falls bei der Arbeit mit Staubentwicklung zu rechnen ist.

13. ÜBERNEHMEN SIE SICH NICHT.
Achten Sie stets auf sorgfältigen Stand und Balance. Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf einer Leiter oder einem instabilen Untergrund. Sichern Sie die Werkzeuge bei Arbeiten auf erhöhtem Arbeitsniveau.

14. WARTEN SIE GERÄTE SORGFÄLTIG.
Halten Sie Werkzeuge scharf und sauber, um eine bessere und sichere Leistung zu erzielen. Befolgen Sie die Anweisungen bezüglich Schmierung und Zubehörwechsel. Inspizieren Sie die Anschlusskabel regelmäßig und, falls diese beschädigt sind, lassen Sie diese durch einen Fachbetrieb reparieren. Prüfen Sie die Verlängerungskabel von Zeit zu Zeit und tauschen Sie sie im Falle von Beschädigung aus. Halten Sie die Werkzeuggriffe trocken, sauber und frei von Öl und Schmiermitteln. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeiten, Benzin oder auf Petroleum basierende Produkte oder andere starke Lösungsmittel zur Reinigung Ihrer Werkzeuge.

15. ENTFERNEN SIE EINSTELL- ODER ANDERE SCHLÜSSEL.
Prüfen Sie ob alle Einstell- oder sonstigen Schlüssel vom Werkzeug entfernt sind, bevor Sie es einschalten.

16. BLEIBEN SIE WACHSAM UND BEHALTEN SIE DIE KONTROLLE.
Achten Sie darauf, was Sie tun und achten Sie auf Ihren gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine Geräte wenn Sie müde sind. Lassen Sie sich nicht hetzen.

17. PRÜFEN SIE BESCHÄDIGTE TEILE.

Vor dem Einsatz eines Werkzeuges ist dies auf beschädigte Teile zu prüfen. Sollte ein Teil beschädigt sein, prüfen Sie vorsichtig, ob es ordnungsgemäß funktionieren und seinen vorgesehenen Dienst erfüllen kann. Prüfen Sie die Ausrichtung von beweglichen Teilen, den Halt von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen, sorgfältige Montage und andere Bedingungen, die die Bedienung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten. Ein beschädigtes Teil ist sorgfältig zu reparieren bzw. durch einen zugelassenen Servicebetrieb ersetzen zu lassen, außer dies wurde in diesem Bedienungshandbuch anders festgelegt. Defekte Schalter müssen durch einen zugelassenen Servicebetrieb ausgetauscht werden. Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäß an- und auszuschalten ist.

18. VERWENDEN SIE NUR ZUGELASSENE TEILE.

Bei Servicearbeiten sind nur identische Ersatzteile zu verwenden. Beauftragen Sie einen zugelassenen Servicebetrieb mit dem Einbau von Ersatzteilen.

19. BEDIENEN SIE DIESES GERÄT NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN; ALKOHOL ODER MEDIKAMENTEN.

20. VERLÄNGERUNGSKABEL FÜR AUSSENEINSATZ.

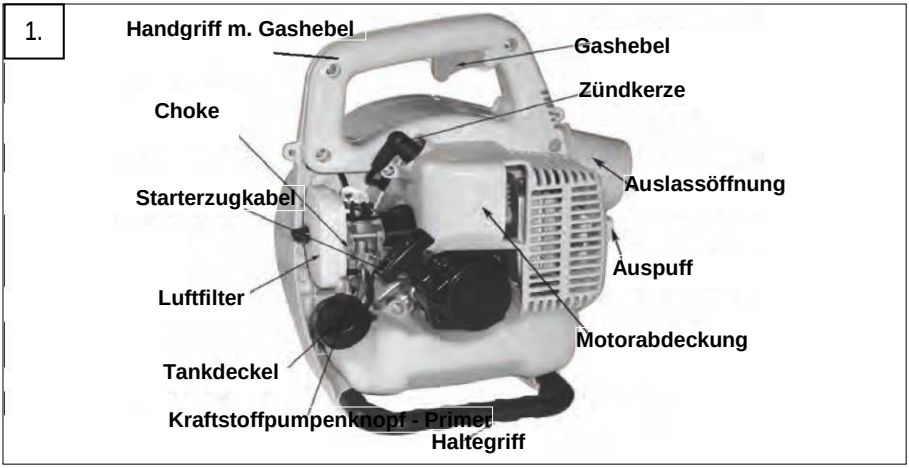
Da das Werkzeug im Außenbereich eingesetzt wird, ist darauf zu achten, daß nur für den Außenbereich einsetzbare und so gekennzeichnete Verlängerungskabel verwendet werden.

SPEZIFISCHE RICHTLINIEN FÜR BLÄSER/SAUGER

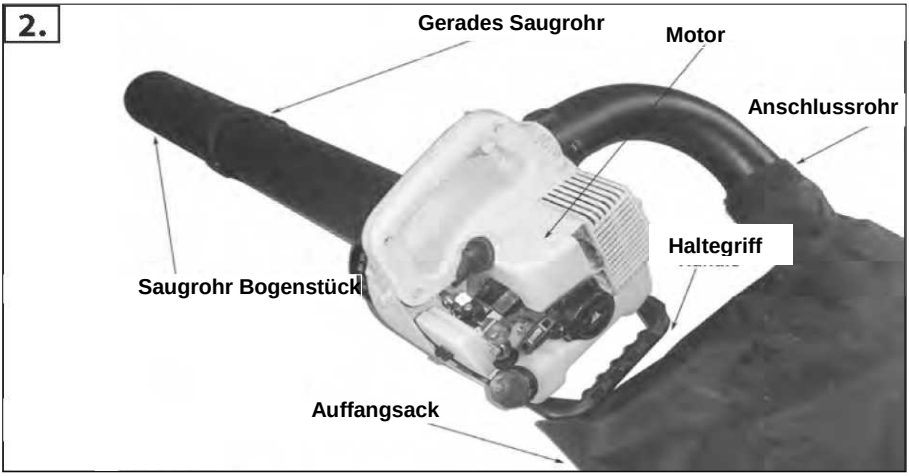
1. Verwenden Sie das Gerät nicht um feuchtes Material, Wasser, Flüssigkeiten, Glasstücke, Eisen, Steine oder Dosen aufzuheben, dies könnte sowohl für Sie als auch die Maschine sehr gefährlich werden.
2. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Aufheben von Glut/Asche oder brennenden, rauchenden oder glimmenden Materialien. Heben Sie mit der Maschine keine brennenden Zigaretten auf. Verwenden Sie sie nicht zum Aufheben von Materialien, die durch entflammbare oder explosive Materialien kontaminiert sein könnten. Saugen Sie keine brennbaren Dämpfe ein. Prüfen Sie, daß das von Ihrem Gerät aufgesaugte Material nicht entflammbar, toxisch oder explosiv ist.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht im Saug-Modus, wenn kein Staubsack montiert ist.
4. Halten Sie den zu säubernden Bereich frei von Kabeln, Steinen, Schutt, Dosen oder anderen Hindernissen.
5. Vermeiden Sie eine Kollision mit festen Objekten, die Ihr Gerät beschädigen könnten.
6. Halten Sie Zuschauer und Tiere in einem Mindestabstand von 5m zum Arbeitsbereich.
7. Führen Sie niemals manuell Objekte in den Bläser/Saugrohr ein.
8. Stecken Sie niemals Ihre Hände und Finger in die Saugöffnung oder Ausblasöffnung.
9. Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest, während Sie damit arbeiten.
10. Das Gerät darf nicht von Personen, die jünger als 16 Jahre sind, bedient werden.

BESCHREIBUNG

1.



2.



3.

MONTIEREN DES SAUGROHRS

4.

5.

6.

7.

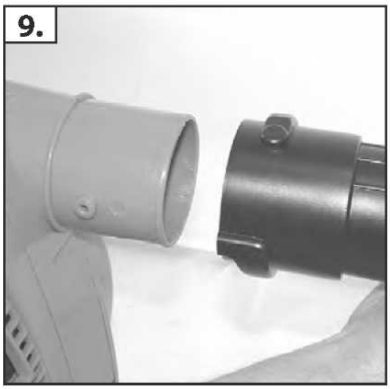
1. Schieben Sie das Saugrohrbogenstück über das gerade Saugrohr mit dem Halterungsstift. Drehen Sie das Rohr im Uhrzeigersinn zum Einrasten (Fig.4).

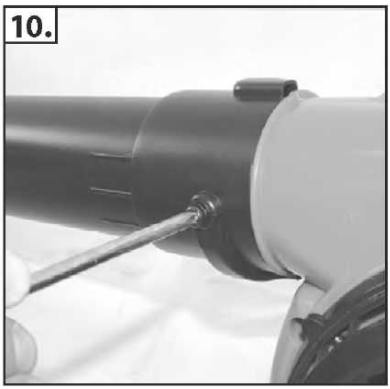
2. Öffnen Sie die Abluftabdeckung und montieren Sie das Saugrohr. Drehen Sie die Schraube zum Sichern fest. (Fig. 5).

3. Schieben Sie das Anschlussrohr über die Auslassöffnung und Halterungsstift. Drehen Sie das Anschlussrohr im Uhrzeigersinn zum Einrasten (Fig.6). Drehen Sie die Schraube zum Sichern fest.

4. Schieben Sie das Anschlussrohr in die Seitöffnung des Auffangsacks. Wickeln Sie das Klettband um Sack und Rohr, um den Sack in seiner Position zu sichern (Fig.7).

Montieren des Bläsers





1. Schieben Sie die Blasrohrdüse über das gerade Ausblasrohr und Halterungsstift. Drehen Sie das Rohr im Uhrzeigerzinn zum Einrasten. Der Eindruck auf der Seite des Blasdüsenrohrs "THIS SIDE UP" muß aufwärts zeigen.(Fig.8).

2. Bei geschlossenem Abluftstutzen schieben Sie das gerade Ausblasrohr über die Drucköffnung und Halterungsstift. Drehen Sie das Rohr im Uhrzeigerzinn zum Einrasten.(Fig 9).

3. Drehen Sie die Schraube zur Befestigung fest.

ANWEISUNGEN ZUM MISCHEN VON ÖL UND KRAFTSTOFF

Die verwendete Kraftstoffmischung besteht aus bleifreiem Benzin und hochwertigem Markenöl für Zweitaktmotoren. Zum Mischen des Kraftstoffs verwenden Sie nur Benzin mit mindestens 93 Oktan von guter Qualität. Das hilft mögliche Schäden an den Kraftstoffleitungen und anderen Motorteilen zu vermeiden. Bei der Herstellung der Kraftstoffmischung mischen Sie nur die Menge, die Sie für die geplante Arbeit benötigen. Verwenden Sie stets eine frische Kraftstoff/Öl-Mischung für eine optimale Leistung Ihres Geräts. Abgestandene Kraftstoffmischungen führen zu Startschwierigkeiten und einer schlechten Leistung des Gerätes. Verwenden Sie keine Mischung, die älter als 20 Tage ist. Zweitakt-Kraftstoff hat die Eigenschaft, sich zu separieren. Schütteln Sie den Kraftstofftank vor jeder Verwendung gründlich.

Kraftstoffmischungsverhältnis

Empfohlenes Öl: Castrol 2T garden, Castrol 2T oder gleichwertig, wie JASO FB oder hochwertiger.

Die ersten 20 Stunden Einsatz 40:1 (4,0 l Kraftstoff: 0,1l Öl)

Nach 20 Stunden Einsatz 50:1 (5,0 l Kraftstoff, 0,1l Öl)

- Mischen Sie die angegebene Mischung an Zweitaktöl mit bleifreiem Normalbenzin in einem separaten Kanister.
- Füllen Sie die Mischung in den Kraftstofftank des Geräts. Achten Sie darauf, den Tank nicht zu überfüllen.
- Drehen Sie den Tankdeckel zu.
- Eine Missachtung der vorgegebenen Mischungsanweisungen kann zu Schäden am Motor führen.
- Rauchen Sie nicht beim Auffüllen des Tanks.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät ohne festangezogenen Tankdeckel.

Die Verwendung einen geringeren Anteils an Öl (z. B. 50:1) bedingt eine Überhitzung des Geräts und ist nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.

Warnung:

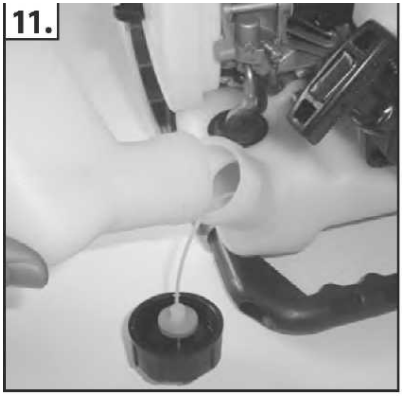
- **Mischen Sie niemals Kraftstoff und Öl direkt im Tank des Gerätes. •Füllen Sie niemals den Tank bis zum Rand.**
- **Füllen Sie niemals in nicht bzw. schlecht-belüfteten Räumen Kraftstoff in den Tank. Achten Sie auf Vermeidung von Funken und offenem Feuer im Arbeitsbereich.**
- **•Stellen Sie sicher, daß verschütteter Kraftstoff aufgenommen wird, bevor das Gerät gestartet wird. – Versuchen Sie nie ein heißes Gerät zu betanken.**

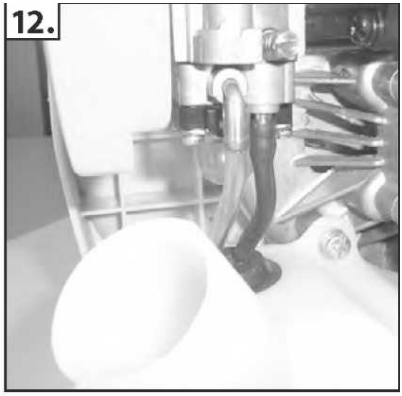
ANWEISUNGEN FÜR START/STOP

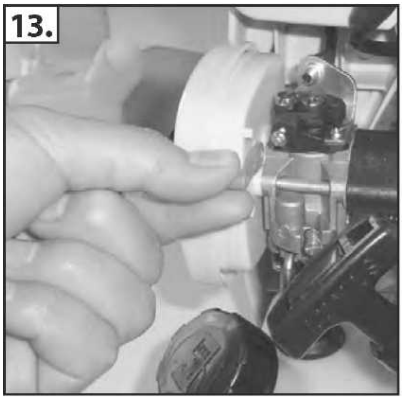
PRÜFPUNKTE VOR DER BEDIENUNG

- Prüfung auf lose Bolzen, Schrauben oder Anschlußstücke.
- Prüfung des Luftfilters auf Verschmutzung. Gegebenenfalls reinigen oder ersetzen.
- Der Choke muss sich leicht nach oben und unten bewegen lassen.

- Der Zündkerzenstecker muss sicher sein – ein lockerer Stecker kann einen Funkendurchschlag verursachen und Lösungsmitteldämpfe entzünden und einen Brand verursachen.
- Halten Sie die Handgriffe trocken und sauber, Öl- und schmutzfrei, um eine sichere Kontrolle des Geräts zu gewährleisten. Versuchen Sie niemals die Steuerung oder Sicherheitsvorrichtungen zu modifizieren.







STARTANWEISUNGEN

1. Befüllen Sie den Tank entsprechend der o. g. Anweisungen dieses Handbuchs mit der entsprechenden Kraftstoff/Öl-Mischung (Fig. 11).
2. Drücken Sie den Primer-Knopf 7-10 mal (Fig. 12). Der Kraftstoff sollte im Schlauch sichtbar ein und es dürfen keine Bläschen erscheinen.
3. NUR FÜR START DES KALTEN MOTORS. Ziehen Sie den Choke auf die äußerste Position, so daß der Choke geschlossen ist (Fig. 13).
4. Stellen Sie das Gerät auf eine feste Ebene, ziehen Sie das Startseil langsam an, bis Sie fühlen, daß der Motor greift und dann starten Sie das Gerät durch kräftiges Anziehen des Starterseils. Das Gerät sollte innerhalb von fünf Versuchen starten. Sollte dies nicht der Fall sein, pumpen Sie nochmals fünfmal den Kraftstoffpumpenknopf und stellen Sie sicher, daß der Choke-Hebel in der richtigen Position steht (Fig. 14).

NACH DEM STARTEN

Für beste Leistungen und Lebensdauer sorgen Sie für ein Warmlaufen des Motors vor dem Einsatz.

1. Lassen Sie das Gerät 2-3 Minuten im Leerlauf laufen, bis die Betriebstemperatur des Gerätes erreicht ist.
2. Sobald das Gerät aufgewärmt ist, öffnen Sie den Choke durch langsames Schieben des Choke-Hebels in die komplett zurückgezogene Position.
3. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

WENN DAS GERÄT NICHT STARTET

Wiederholen Sie die entsprechenden Startprozeduren. Sollte das Gerät dennoch nicht starten, folgen Sie den u. g. Anweisungen für "Starten eines abgesoffenen Geräts".

STARTEN EINES ABGESOFFENEN GERÄTS

1. Entfernen Sie die das Zündkerzenkabel und verwenden Sie den Zündkerzenschlüssel zum Ausschrauben der Zündkerze entgegen des Uhrzeigersinns (Fig. 15).

2. Sollte die Zündkerze verschmutzt sein oder mit Kraftstoff getränkt sein, ist sie zu reinigen oder ggf. zu ersetzen.

3. Entfernen Sie überschüssigen Kraftstoff aus der Brennkammer durch mehrfaches Anstarten des Motors bei entfernter Zündkerze.

4. Schrauben Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie fest mithilfe des Zündkerzenschlüssels an. Falls ein Drehmomentschlüssel vorhanden ist, ist die Zündkerze auf 16,7 - 18,6 Nm anzudrehen. Schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.

5. Starten Sie das Gerät mit vollständig geöffneter Drosselklappe, ohne Choke

WARNUNG:
Unsachgemäßer Zündkerzeneinbau kann schwere Schäden am Motor verursachen.

ANWEISUNGEN ZUM AUSSCHALTEN

1. Lassen Sie den Motor im Leerlauf 2-3 Minuten abkühlen.
2. Stoppen Sie den Motor durch Drücken des Notausknopfes (auf der linken Seite des Haltegriffs des Geräts).

Sollte das Gerät weiterlaufen, auch wenn der Zündschalter auf „OFF“ steht, halten Sie das Gerät durch Ziehen des Chokes aus der voll geschlossenen Stellung an.

ANPASSEN DER LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT

DARF NUR DURCH EINEN ZUGELASSENEN BETRIEB ERFOLGEN!

KANN DEN MOTOR BESCHÄDIGEN

BEDIENUNG

Verwenden des Geräts

1. Generell ist es zu versuchen, das Gerät in einer möglichst niedrigen Gasstellung zu betrieben, um die Arbeiten zu erledigen:
   - Verwenden Sie einen niedrigen Gang, um leichte Materialien aus Rasenflächen oder Gebüsch zu entfernen.
   - Verwenden Sie eine mittlere oder höhere Gaseinstellung, um leichte Materialien von Parkplätzen oder Gehwegen zu entfernen.
   - Verwenden Sie die höchste Gaseinstellung, um schwere Gegenstände wie Schmutz oder Schnee zu entfernen.
2. Nutzen Sie den Bläser/Sauger niemals bei schlechter Sicht.
3. Tragen Sie stets Augenschutz wie z. B. Gesichtsschutz oder Schutzbrille beim Einsatz des Geräts.
4. Tragen Sie eine Staubmaske zur Vermeidung von Verletzungsrisiken durch Einatmen.
5. Tragen Sie enganliegende Kleidung zum Schutz Ihrer Beine und Arme.
6. Tragen Sie Gehörschutz beim Einsatz des Geräts.
7. Setzen Sie den Bläser/Sauger nie ein, wenn Teile davon beschädigt bzw. lose sind oder fehlen.

EINSATZ DES BLÄSERS

Der Bläser kann zum Reinigen von Ecken, Zäunen, Wänden, Waldflächen oder unter Autos eingesetzt werden. Sie müssen sich ständig der Kraft und Richtung des Ausblasstroms bewusst sein, da dieser schwere Materialien bewegen kann und Verletzungen und Schäden verursachen kann. Richten Sie niemals den Ausblasstrom gegen Menschen oder Tiere. Halten Sie das Gerät wie in Fig. 17 dargestellt.

EINSATZ DES SAUGERS

Halten Sie das Gerät wie in Fig. 18 dargestellt, kippen Sie das Saugrohr leicht und machen Sie fegende Bewegungen um leichten Schmutz in kurzem Abstand zwischen der Öffnung des Saugrohrs und dem Boden aufzusaugen. Wenn der Staubsack voll ist, lässt die Saugstärke entsprechend Stück für Stück nach. Passiert dies, schieben Sie den Startknopf in die "OFF"-Position. Öffnen Sie den Reißverschluss des Sacks, ziehen Sie die Öffnung auseinander und leeren Sie ihn vollständig. Schließen Sie den Reißverschluss anschließend wieder und fahren Sie mit den Arbeiten fort.

Achtung bezüglich des Einsaugens von Festkörpern (Zapfen, Holzteile). Diese können Schäden am Gerät verursachen und in diesem Fall unterlegen diese nicht der Gerätegarantie.

WARTUNG

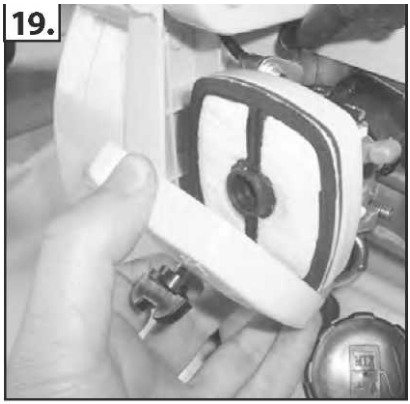
⚠ **Einige Wartungsmaßnahmen erfordern besondere Werkzeuge oder Fähigkeiten. Sollten Sie sich diesbezüglich unsicher sein, lassen Sie die Wartungsarbeiten durch einen Fachbetrieb durchführen.**

⚠ **Führen Sie niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten am laufenden Gerät durch. Diese Arbeiten dürfen nur an einem abgekühlten Gerät durchgeführt werden. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel um sicherzustellen, daß das Gerät nicht anspringen kann.**

Die erforderlichen Wartungsmaßnahmen sind entsprechend der in der nachfolgenden Tabelle genannten Abständen durchzuführen:

HÄUFIGKEIT	ERFORDERLICHE WARTUNGSARBEITEN
Täglich	• Entfernung von Schmutz und Ablagerungen vom Gehäuse. • Inspektion von Motor, Tank, Schläuchen etc. hinsichtlich möglicher Lecks und erforderlicher Reparaturen. • Inspektion der Kühlrippen bezüglich Ansammlung von Schmutz oder Ablagerungen; ggf. reinigen. • Inspektion des gesamten Geräts auf Schäden, lose oder fehlende Teile oder Befestigungen; ggf. reparieren.
Alle 10 Std.	Reinigen des Luftfilters (ggf. ein Tropfen Öl dazu).
Alle10/15 Std.	Prüfen des Zustands der Zündkerze + Elektrodenabstand.
Alle 50 Std.	• Prüfung des gesamten Geräts und Rohre auf Schäden inklusive loser oder fehlender Teile; ggf. Reparatur. • Prüfung des Kraftstofffilters. • Reinigung des Kühlsystems.
Periodisch	Reinigen der Funkenschutzabdeckung.

PRÜFEN DES LUFTFILTERS



Dies sollte bei staubigen Bedingungen häufiger erfolgen.

1. Im Staubfilter angesammelter Staub mindert die Effektivität des Geräts, erhöht den Kraftstoffverbrauch und ermöglicht das Eindringen von aggressiven Partikeln in den Motor. Entfernen Sie den Luftfilter so oft wie nötig ,um ihn in sauberem Zustand zu halten.
2. Leichter Oberflächenstaub kann durch Abklopfen des Filters entfernt werden.
3. Stärkere Verschmutzungen sind durch Auswaschen in einer geeigneten Lösung zu entfernen. Anschließend abtrocknen.
4. Entfernen der Filterabdeckung durch Lösen des Filterabdeckungsknopfes (Fig. 19).

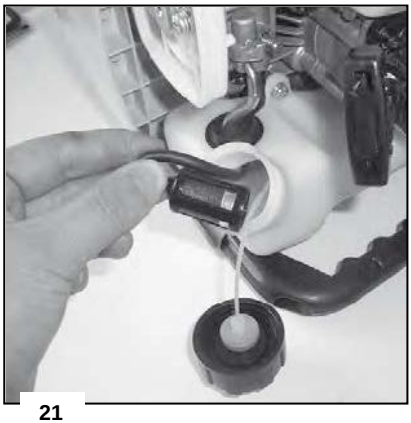
PRÜFEN DER ZÜNDKERZE

1. Verwenden Sie den Zündkerzenschlüssel zum Entfernen der Zündkerze (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
2. Reinigen und Einstellen des Elektrodenabstands auf 0.600.7mm (Fig. 20). Ersetzen Sie beschädigte oder sichtlich abgenutzte Kerzen.
3. Einbau der Zündkerze per Hand in den Zylinderkopf, dann ziehen Sie ihn fest mit dem Zündkerzenschlüssel an. Wenn ein Drehmomentschlüssel verfügbar ist, drehen sie sie auf 16,7 – 18,6 Nm an.

WARNUN G:

⚠ Niemals dürfen irgendwelche Verschmutzungen in die Zylinderbohrung gelangen. Vor dem Entfernen der Zündkerze ist diese samt Zylinderkopfbereich sorgfältig zu reinigen. Vor dem Reinigen/Austausch der Zündkerze muss diese abgekühlt sein. Unsachgemäßer Einbau der Zündkerze kann zu schweren Motorschäden führen.

PRÜFEN DES KRAFTSTOFFFILTERS



1. Der Kraftstofftank ist mit einem Filter ausgestattet. Dieser sitzt am Ende der Spritleitung und kann durch die Tanköffnung mittels gebogenen Haken oder dergleichen herausgezogen werden (Fig. 21).

2. Prüfen Sie den Kraftstofffilter periodisch. Achten Sie darauf, daß kein Staub in den Kraftstofftank gerät. Ein verstopfter Filter verursacht Startprobleme oder Unregelmäßigkeiten in der Leistung .

3. Im Falle der Verschmutzung ist der Filter zu ersetzen.

4. Sollte der Kraftstofftank innen verschmutzt sein, kann er durch Auswaschen mit Benzin gereinigt werden.
5. Vor Wiedereinbau des Filters, ist der Zustand der Kraftstoffleitung zu prüfen. Sollten Beschädigungen oder Korrosion festgestellt werden, sollte das Gerät außer Betrieb bleiben, bis das Gerät durch einen Fachmann geprüft bzw. repariert wurde.

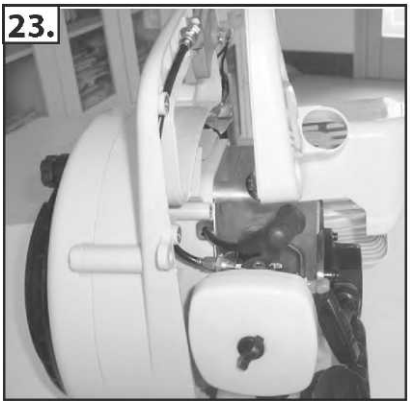
REINIGUNG DES KÜHLSYSTEMS

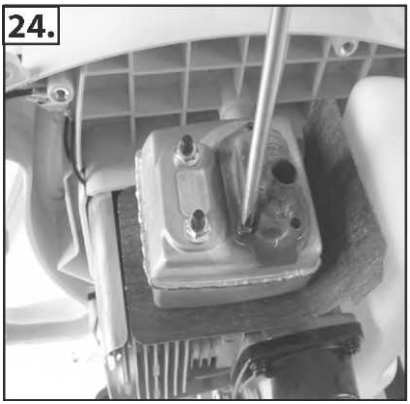
Entfernen Sie die Motorabdeckung (wie nachfolgend im Kapitel "Wartung des Funkenschutzes" beschrieben) und verwenden Sie einen Holz- oder Kunststoffschaber und eine weiche Bürste, um Schmutz und Ablagerungen von den Zylinderrippen und Kurbelgehäuse zu entfernen (Fig. 22).

WARTUNG DES FUNKENSCHUTZES

Schwieriges Starten und sukzessives Nachlassen der Leistung kann durch Kohlenstoffablagerungen in der Funkenschutzabdeckung verursacht werden. Für eine perfekte Leistung ist der Funkenschutzabdeckung wie nachfolgend beschrieben regelmäßig zu reinigen:

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die 6 Maschinenschrauben der Motorabdeckung und nehmen Sie dann die Motorabdeckung vorsichtig ab. (Fig. 23).
3. Entfernen Sie die 3 Halteschrauben des Funkenschutzes, bauen Sie Abgasdeflektor, Funkenschutzabdeckung, Dichtung und Sieb des Funkenschutzes aus. (Fig. 24).
4. Mittels Kunststoffschaber oder Drahtbürste sind die Kohlenstoffablagerungen aus Funkenschutz, Sieb und Abdeckung zu entfernen.
5. Bauen Sie die Teile wieder in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus wieder zusammen. (Fig.24) und ziehen Sie die 3 Halteschrauben wieder fest.
6. Setzen Sie die Motorabdeckung wieder auf und ziehen Sie die Halteschrauben in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus wieder an und ziehen Sie sie fest.
7. Montieren Sie die Zündkerze und das Zündkerzenkabel wieder.





⚠ WARNUNG:

Schrauben Sie die Abdeckungsschrauben stets in dieselben Löcher, aus denen sie entfernt wurden. Ersatz oder unsachgemäße Montage der Motorabdeckungsschrauben können das Aluminiumgehäuse und die Kunststoffteile permanent beschädigen.

SCHMIERUNG

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Spritzen Sie ca. 7g Öl durch die Zündkerzenöffnung in den Zylinder.
3. Bevor die Zündkerze wieder eingedreht wird, ziehen Sie den Reversierstarter 2 oder 3 mal, um das Öl an den Zylinderwänden zu verteilen.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Um ernsthafte Personenschäden zu vermeiden, schalten Sie Ihr Gerät immer aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

REINIGUNG

Verwenden Sie zur Reinigung der Geräteaußenseite eine kleine Bürste. Scharfe Lösungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Haushaltsreiniger, die aromatische Öle wie Kiefernöl oder Limone enthalten und Lösemittel wie Kerosin können das Kunststoffgehäuse bzw. die Handgriffe beschädigen. Trocknen Sie das Tuch mit einem weichen Tuch ab, um jegliche Feuchtigkeit zu vermeiden.

LAGERUNG

- Lagern Sie das Gerät niemals mit Treibstoff im Tank.
- Lassen Sie das Gerät vor der Einlagerung abkühlen.
- Verwahren Sie das Gerät verschlossen um unberechtigte Nutzung oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, gut gelüfteten Ort – außerhalb der Reichweite von Kindern.

LANGZEITLAGERUNG (WINTER)

Muss das Gerät für einen längeren Zeitraum gelagert werden, hat es folgend diese Lagerungsprozedur zu geschehen:

1. Entfernen Sie sämtlichen Sprit aus dem Treibstofftank. Lagern Sie angemischten Treibstoff niemals länger als 60 Tage.
2. Starten Sie das Gerät und lassen Sie es solange laufen, bis es von selbst ausgeht. Dies stellt sicher, daß sämtlicher Sprit aus dem Vergaser entfernt ist.
3. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie 30ml qualitativ hochwertiges Motoröl oder Zweitaktöl in den Zylinder. Ziehen Sie das Starterseil langsam an um das Öl zu verteilen. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.

Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie sämtliches Öl aus dem Zylinder laufen, bevor Sie nach der Lagerung einen Neustart des Gerätes probieren.

4. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig und prüfen Sie es auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen nach. Das Gerät ist bereit zum Lagern.

Bedenken Sie bitte, daß Sie Ihr Gerät mindestens einmal jährlich durch einen Servicecenter inspizieren lassen sollten!

TRANSPORT

- Lassen Sie das Gerät vor dem Transport auskühlen
- Sichern Sie das Gerät während des Transportes
- Drehen Sie den Tankdeckel vor dem Transport fest

GERÄTEGARANTIE

- Für das Gerät wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Für Firmen, kommerziellen, kommunalen oder anderen als den privaten Gebrauch und Austauschgeräte aufgrund des Austausches eines defekten Gerätes gegen ein Neugerät gilt eine reduzierte Garantiezeit von 12 Monaten, entsprechend der gesetzlichen Regelungen.
- Schäden aufgrund von Abnutzung, Überlastung oder Bedienungsfehlern sind von der Garantie ausgeschlossen. Teile, die der natürlichen Abnutzung unterliegen, sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, ist es erforderlich, sämtliche Anweisungen bezüglich Bedienung, Kontrolle, Reinigung, Lagerung und Wartung der Maschine zu befolgen.
- Schäden aufgrund eines Material- oder Produktionsfehlers werden kostenfrei durch Ersatzteillieferung oder Garantiereparatur repariert bzw. beseitigt. Die Bedingung für die Gewährleistungsgarantie ist die Einlieferung des komplett zusammengebauten Gerätes bei unserem Servicecenter inklusive Kaufbeleg.
- Reparaturen, die nicht unter die Garantieleistung fallen, können Sie bei unserem Servicecenter durchführen lassen. Unser technisches Servicecenter wird Ihnen gern einen unverbindlichen Kostenvoranschlag unterbreiten. Wir übernehmen nur die Reparatur für Geräte, für die die Transportkosten übernommen wurden und die ausreichend verpackt wurden.
- Im Falle von gerechtfertigten Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte unser Servicecenter. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Unser Servicecenter erreichen Sie unter: **www.hecht-garten.de**.

CE KONFORMITÄTSERKÄRUNG

1. Wir, Werco spol. s r.o., Za mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, IČO: 61461661

erklären auf eigene Verantwortung

2. Gerät: Name: Benzinbetriebener Laubsauger/Laubbläser
Typ: HECHT 926R

Wichtigste technische Daten

Parameter	Einheit	Wert
Leistung	**kW**	**0,75**
Maschinenleistung	**cm³**	**25,4**
Luftgeschwindigkeit	**m/s**	**50**

3. Die Vorschriften, aufgrund derer diese Erklärung ausgestellt wurden:

Diese Erklärung wurde ausgestellt auf Basis der Zertifikate vom TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Am Grauen Stein - D-51105, numbers Nummern der Zertifikate und Protokolle: AE501539300001, AM501731150001, 17702412002, 17702863001.

Diese Erklärung wurde ausgestellt in Übereinstimmungen mit folgenden Richtlinien:

2006/42/EC
2004/108/EC
2000/14 EC
97/68/EC - 2006/105/CE Prüfnummer: e13*97/68SH2G3*2002/88*0631*00.

Folgende harmonisierten Normen wurden für die Konformitätsgarantie verwendet, zusammen mit den Einzelstaatlichen Normen und Vorschriften:

EN 55012:2007
EN 61000-6-1:2007
EN 15503:2009
CSN ISO 3744
CSN ISO 11094
CSN EN ISO 4871 bod A.2.3.

4. Nachgemessener Schallleistungspegel: LwA = 103,49 dB (A) K=3,75 dB(A)
garantierter Schalleistungspegel: LwA = 107 dB (A)
Vibrationen: 7,42 m/s²

Die Dokumente zur Ausstellung dieser “CE Konformitätserklärung“ sind gespeichert bei Firma Werco Ltd., Praha 4, Za mlynem 25/1562.

5. Wir bestätigten hiermit, daß:
dieses Gerät, definiert durch die genannten Daten, den grundlegenden Anforderungen der staatlichen Behördenvorschrift und technischen Anforderungen entspricht und für normalen Gebrauch sicher ist, für den Einsatz, den der Hersteller vorgeschrieben hat.
Messungen durchgeführt wurden, die die Konformität sämtlicher Produkte mit den technischen Dokumentationen und Anforderungen der technischen Regelwerke, die am Markt eingeführt wurden, sicherstellen.
das Gerät unter normalen Einsatzbedingungen, entsprechend des festgelegten Betriebes, sicher ist.

Hubertus Bäumer GmbH
Geschäftsführer Hubertus Bäumer und Gilbert Bäumer
Brock 7, 48346 Ostbevern
Tel. +49 02532/96 45 35
Amtsgericht Münster Westf. Handelsregisternr. B 11019
Homepage: www.hecht-garten.de, Email: kontakt@hecht-garten.de